

# GesundRegion

## Wümme-Wieste-Niederung



GesundRegion  
Wümme-Wieste-Niederung

## Informationsveranstaltung



**Gesunde Dörfer**

**14. September 2023, 19.00 bis ca. 20:30 Uhr,  
in Rahmen des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend  
im Rathaus der Samtgemeinde Fintel, Lauenbrück**





# Tagesordnung

1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
2. Vorstellung des Projektes  
(Interimskoordinierungsstelle Gesunde Dörfer)
  - Projektentwicklung
  - Aufbau und Inhalte
  - Ziele des Vorhabens
3. Vorstellung der Arbeit der Gesundheitslotsin der Samtgemeinde Fintel und ihren Gemeinden: Sabine Wilkens
4. Welche Synergien ergeben sich für Akteure aus dem Gesundheitssektor durch die Vernetzung im Projekt Gesunde Dörfer?
5. Fragen und Anregungen



Gesunde Dörfer

# Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde



GesundRegion  
Wümme-Wieste-Niederung

**Gesunde Dörfer**  
Ein Projekt der GesundRegion  
Wümme-Wieste-Niederung

**Gesundheit**  
Dorfgemeinschaft Prävention  
Sportvereine Fitness  
Ernährung Teilhabe  
Selbsthilfe Beratung  
Unterstützung Hilfsangebote

Otterberg Sültram Rötzenburg Scheeßel Fiesel

GesundRegion  
Wümme-Wieste-Niederung

Caritasverband für die  
Landkreise Stade und Rotenburg a. V.

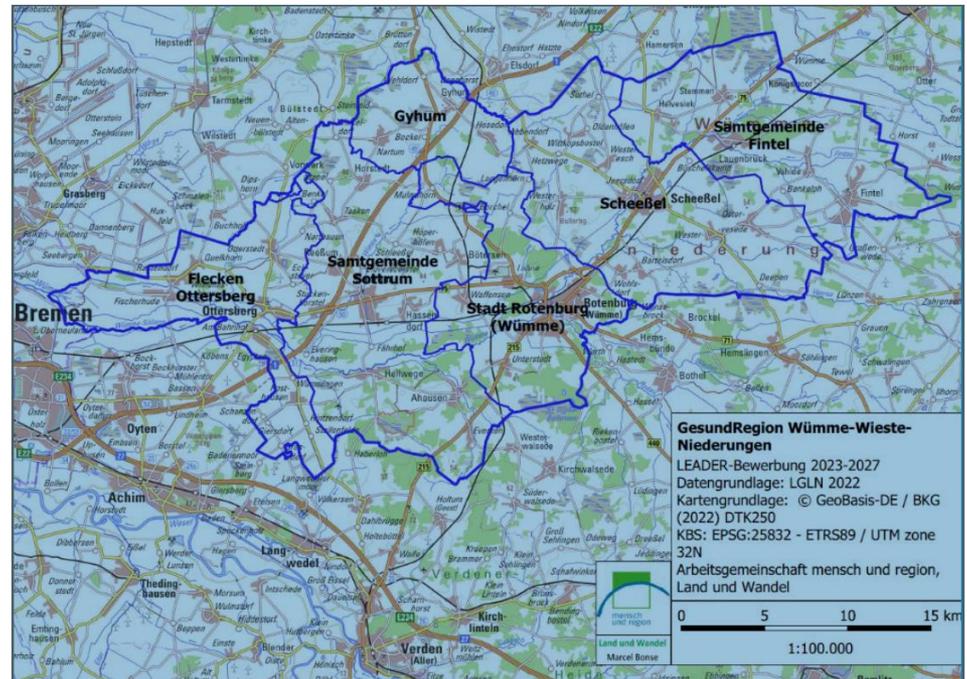
Alle Unterstützung der Techniker  
Stadtkreuz

[www.gesundedoerfer.de](http://www.gesundedoerfer.de)



# TOP 2 Vorstellung des Projektes

- Die LEADER-Region GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung
  - Samtgemeinden Fintel und Sottrum
  - Stadt Rotenburg (Wümme)
  - Gemeinde Scheeßel
  - Flecken Ottersberg
  - Gemeinde Gyhum
- LEADER: EU-Förderprogramm zur Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums
- Zusammenarbeit seit 2007





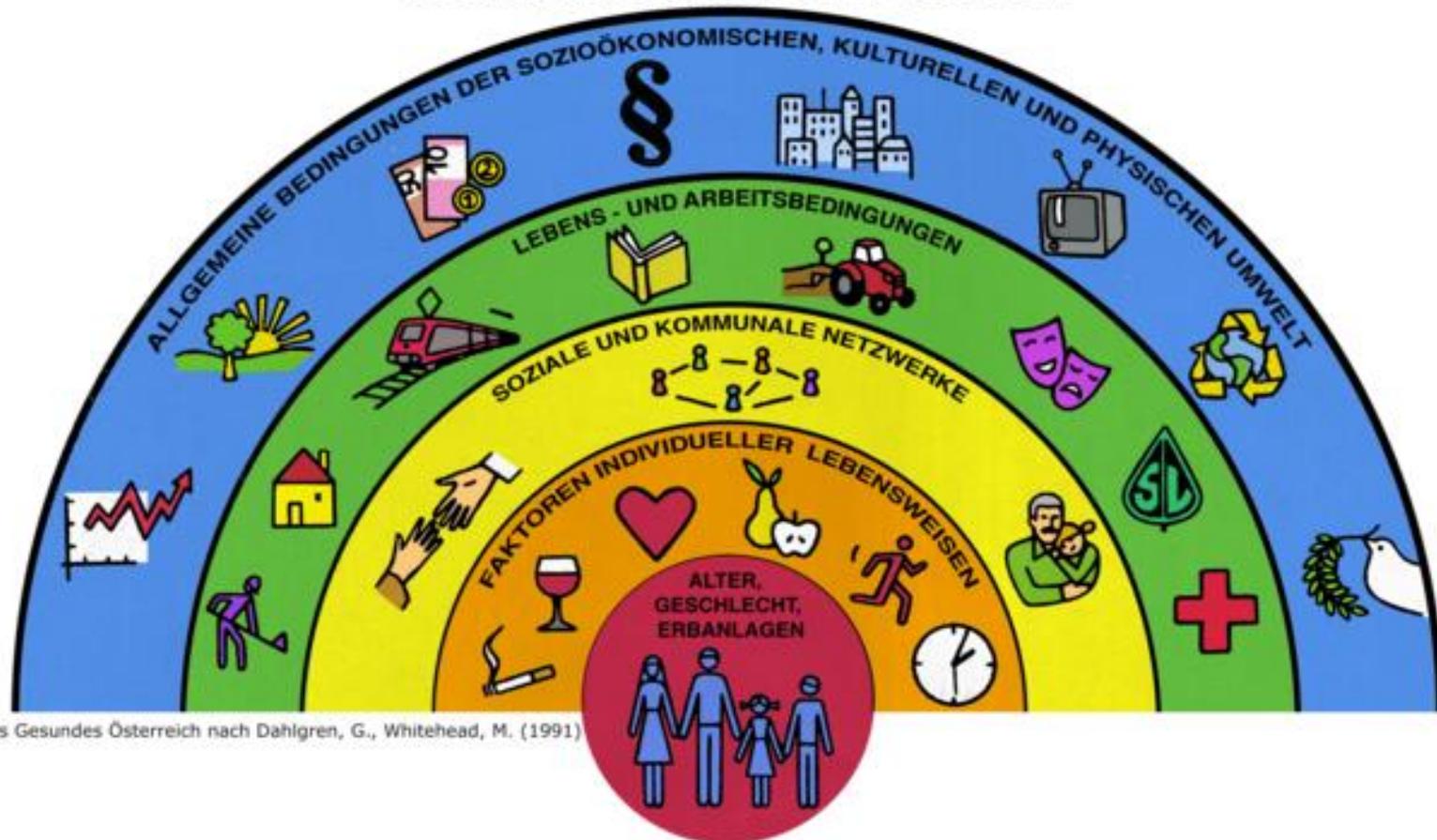
## TOP 2 Vorstellung des Projektes

- Grundlage der Zusammenarbeit ist ein Regionales Entwicklungskonzept
- Das Thema Gesundheit ist das Leitthema der Region
- Die Projektidee „Gesunde Dörfer“ entstand im Rahmen des regionalen Entwicklungsprozesses, maßgeblich initiiert durch Bürgerbeteiligung bereits im Jahr 2014
- Die Projektentwicklung erfolgte in von 2016 bis 2018
- 2019 Beantragung von Fördermitteln zur Stärkung kommunaler Gesundheitsförderung bei der Techniker Krankenkasse
- 2020 Beginn der Umsetzung



# TOP 2 Vorstellung des Projektes

## Gesundheitsdeterminanten



Fonds Gesundes Österreich nach Dahlgren, G., Whitehead, M. (1991)



## TOP 2 Vorstellung des Projektes

- 1986 „Ottawa Charta“ – Charta zur Gesundheitsförderung
- Drei Handlungsstrategien
  1. Interessen vertreten (Eintreten für Gesundheit und das Schaffen gleicher Voraussetzungen durch Beeinflussung verschiedener Faktoren)
  2. Befähigen und Ermöglichen (Förderung der Gesundheitskompetenz)
  3. Vermitteln und Vernetzen (Kooperation mit allen Akteuren innerhalb des Gesundheitswesens)
- Fünf Handlungsfelder
  1. Gesundheitsförderliche Gesamtpolitik
  2. Gesundheitsfördernde Lebenswelten
  3. **Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsaktionen**
  4. **Persönliche Kompetenzen entwickeln**
  5. Gesundheitsdienste neu orientieren



## TOP 2 Vorstellung des Projektes

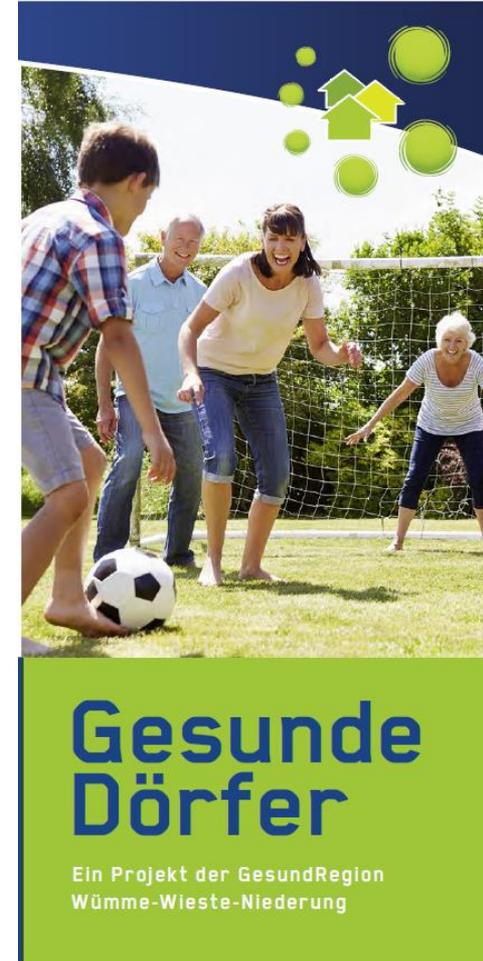
- 1986 „Ottawa Charta“ – Charta zur Gesundheitsförderung
- Was bedeutet Gesundheitsförderung?
  - Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Um ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, dass sowohl einzelne als auch Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen sowie ihre Umwelt meistern bzw. sie verändern können. In diesem Sinne ist die Gesundheit als ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Lebens zu verstehen und nicht als vorrangiges Lebensziel. Gesundheit steht für ein positives Konzept, das die Bedeutung sozialer und individueller Ressourcen für die Gesundheit ebenso betont wie die körperlichen Fähigkeiten.

*Quelle: [www.gesunde-staedte-netzwerk.de](http://www.gesunde-staedte-netzwerk.de)*



## TOP 2 Vorstellung des Projektes

- Das Projekt Gesunde Dörfer – Aufbau und Inhalte
- **Gesunde Dörfer**, ein Projekt zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention im ländlichen Raum der GesundRegion
- Durch den Aufbau von **Gesundheitsbüros** als Anlaufstellen für Beratung zu **bestehenden** Angeboten im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Die Beratung erfolgt durch ehrenamtliche **Gesundheitslotsen**
- Unterstützt durch eine Koordinierungsstelle
- Verknüpft mit einem **Netzwerk** aus Gesundheitsanbietern in der Region





## TOP 2 Vorstellung des Projektes

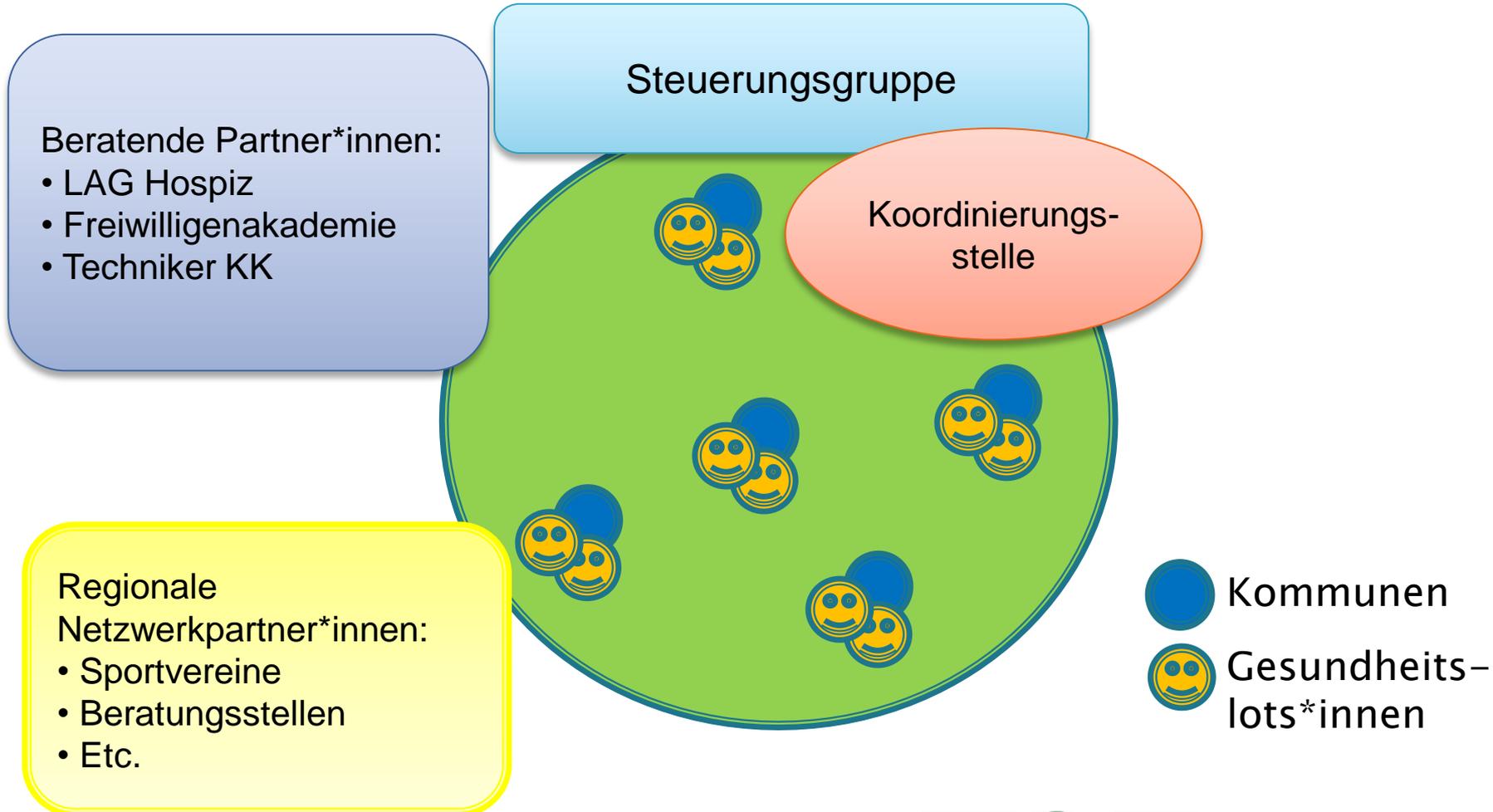
- Teilnehmende Kommunen sind fünf Verwaltungseinheiten der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung (ohne die Gemeinde Gyhum)





## TOP 2 Vorstellung des Projektes

### Strukturbild Gesunde Dörfer



Beratende Partner\*innen:

- LAG Hospiz
- Freiwilligenakademie
- Techniker KK

Regionale  
Netzwerkpartner\*innen:

- Sportvereine
- Beratungsstellen
- Etc.



# TOP 2 Vorstellung des Projektes

## Ziele des Vorhabens

- Die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger
- Befähigung zur gesellschaftlichen Teilhabe stärken
- Motivation und Hilfe bei der Suche nach geeigneten Hilfs-Beratungs-, Bildungs- oder Bewegungsangeboten
- Gezielte Ansprache vulnerabler Gruppen
- *Vernetzung relevanter Akteure im Bereich Gesundheit und Prävention*



## TOP 2 Vorstellung des Projektes

### Die Bausteine des Projektes

1. Gesundheitsbüros und Gesundheitslots\*innen
2. Koordinierungsstelle
3. Externe Evaluierung
4. Kommunen
5. Kooperationspartner aus dem Gesundheitsbereich zur Gesundheitsförderung in körperlicher, seelischer und sozialer Hinsicht



# TOP 2 Vorstellung des Projektes

## Die Bausteine des Projektes

### 1. Beratung durch ehrenamtliche Gesundheitslots\*innen

- Schulung auf der Grundlage eines spezifisch für das Projekt erstellten Curriculums (Landesvereinigung für Gesundheit & Sozialmedizin)
- Regelmäßige Treffen der Gesundheitslots\*innen und der Koordinierungsstelle
- Vernetzung und Austausch mit Anbietern und Experten aus der Region
- Kostenlose Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu Themen rund um Gesundheitsförderung und Pflege
- Vermittlung an geeignete Anbieter aus der Gemeinde/Region



Gesunde Dörfer

## TOP 2 Vorstellung des Projektes Die Bausteine des Projektes

- Auswahl möglicher Angebote





## TOP 2 Vorstellung des Projektes

### Die Bausteine des Projektes

#### 2. Koordinierungsstelle

- Gesamtkoordination des Projektes
- Unterstützung, Zuarbeit und Informationsbeschaffung für die Gesundheitslots\*innen
- Netzwerkaufbau
- Ansprechpartner für Netzwerkakteure
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung der Steuerungsgruppensitzung
- Weiterentwicklung und Anpassung des Projektes



# TOP 2 Vorstellung des Projektes

## Die Bausteine des Projektes

### 3. Externe Evaluierung

- Beauftragung einer externen Stelle zur Evaluierung des Projektes
- Beratungsdokumentation und Monitoring durch Gesundheitslots\*innen



## TOP 2 Vorstellung des Projektes

### 4. Kommunen

- Projektträger und Mitglied der Steuerungsgruppe
- Kofinanzierung des Projektvorhabens
- Schnittstelle zu den Institutionen auf Gemeindeebene

### 5. Kooperationspartner aus dem Gesundheitsbereich zur Gesundheitsförderung in körperlicher, seelischer und sozialer Hinsicht

- Angebote im Bereich Gesundheitsförderung
- Impulsgeber
- Multiplikator



Gesunde Dörfer



# TOP 3 Vorstellung der Arbeit und Angebote der Gesundheitslotsin der Samtgemeinde Fintel und ihren Gemeinden: Sabine Wilkens



## TOP 4 Welche Synergien ergeben sich für Akteure aus dem Gesundheitssektor durch die Vernetzung im Projekt Gesunde Dörfer?

- Durch die Zusammenarbeit mit der/dem Gesundheitslote/-lotsin und der Koordinierungsstelle: Beitrag zur Erhöhung der Bekanntheit Ihrer Angebote
- Gewinnung neuer Mitglieder/Kunden
- Vernetzung mit anderen Akteuren über das Projekt Gesunde Dörfer
- Information rund um Gesundheitsförderung und Prävention
- Gemeinsam die Gesundheit vulnerabler Gruppen stärken



## TOP 5 Ihre Fragen und Anregungen

- Ihre Erwartungen an die „Gesunden Dörfer“ und
- ggf. Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten
- Ihre Anregungen und Vorschläge



Gesunde Dörfer



## TOP 5 Ihre Fragen und Anregungen

Wenn Sie Interesse haben als Gesundheitslots\*in in Ihrer Gemeinde aktiv zu werden, dann sprechen Sie uns oder die Gesundheitslotsin Ihrer Gemeinde gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Vielen Dank für Ihre  
Teilnahme,  
Aufmerksamkeit und  
Impulse!**